

Pein und Konans "zweites" Leben

Von Ai-an

Kapitel 8: Ankunft in Konoha

Die vier gingen eine Weile, als sie aus dem Wald heraus kamen, waren sie froh. Nun war der Weg nicht mehr weit. Sie gingen noch etwas weiter bis sie, zu einem steinigen Weg kamen. Konan lies Takeru runter, der gleich freudig den Weg etwas lang lief. Allerdings wurde er schnell von Pein ermahnt. Takeru sollte leise sein und nicht soweit vorlaufen.

Während alle zusammen weiter gingen und sich langsam einem Dorf näherten, erklärte Pein, wo sie genau hingehen. Er erklärte das sie, nach Konoha gehen, um den neunten Schwanz, der sich in naruto befand an sich zu bringen. Als sie am Dorfrand ankamen, bat Konan, Juugo auf Takeru aufzupassen. Juugo wunderte sich, weil er eigentlich dachte, das er Pein und Konan bei der Suche helfen soll.

Er war aber damit einverstanden, solange auf Takeru aufzupassen. Takeru war traurig, weil er eigentlich lieber mit seiner Mutter und seinem Vater mit gehn wollte. Konan lächelte, knete sich zu ihrem kleinen runter und gab ihm ein Küsschen. Sie versprach ihm, das sie bald wieder zurück sind. In der zwischen Zeit hatte Pein bereits seine fünf anderen Körper beschworen, er erteilte ihnen ihre Aufträge und die fünf machten sich auf den Weg.

Pein selbst wante sich zu Konan und sagte, das sie los müssen. Er selbst sah noch kurz zu Takeru und erklärte ihm kurz, das er keine Angst haben muss und die Beiden, ja bald zurück sind. Pein warf noch einen kurzen Blick zu Juugo und sagte, das dieser bloß gut auf Takeru aufpassen soll.

Juugo nickte, sah Pein an und sagte, das er doch nicht lebensmüde ist. Pein grinste und machte sich auf die Suche nach Naruto. Konan gab Takeru noch ein Küsschen und machte sich dann auch auf den Weg und suchte Naruto.